

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der grosse Stadtrath von Bern legt den Gaspreis um 5 Cts. herunter. Es soll jetzt Jedermann sich billiger Licht verschaffen können — wenn's nur nicht darnach ist!

○ Zur Verfassungsrevision. ○

Bürger: Und was geschieht der i die neu Verfassung usz'näh wegen Stimmberecht?

Verfassungsrath: Das geht einfach so: Numm Dir, wo recht stimme, erhalte i Batuni's Stimmberecht.

○ Heiratsantrag. ○

Ein nicht mehr junger, aber auch nicht unintelligent und insbesondere thatkräftiger Mann, Besitzer eines Landesausstellungskiosks mit Chanc, gestützt auf einen Drücksteller in den bisher verschlissenen Sichtungsergebnissen, in der offiziellen Gewinnliste mit einem Hauptpreis zu fürchten, wünscht behutsam Erweiterung seines Geschäfts die Bekanntmachung eines nicht ungewöhnlichen Frauenzimmers zu machen.

○ Möglich. ○

Hans: Die verfluchte Kuh! Hat sie mir nicht die schöne Wurst geschnitten, die ich mir zum Ambit aufgehoben. Ich wollt', das verfluchte Thier wäre im Pfefferland!

Peter: Alles möglich, das wird wahrhaftig schon noch dahin kommen in dieser — Pfefferzeit.

○ Hauserliches. ○

A.: O, es geht doch nichts über einen kalten Sauber!

B.: Ja wohl, da wird Mancher dabei selbst Sau sehr.

Sieben Jahre haben wir geweint, jetzt kommen wir doch einmal wieder zu reichen Weinen.

○ Briefkasten der Redaktion. ○



Schnepf. Im Luzern "Vaterland" publiziert die Sanitätsanzet auftragsgemäß folgendes: „Zufolge Erfahrungnahme des Sanitätsrates sind folgende Lebensmittelverkäufer in Ausführung der Bestimmungen des Lebensmittelverordnung und gestellt auf das Resultat der damaligen Analyse dem Stadtrath überreichen worden wegen zu hohem Mehl- resp. Brod-gehalt seiner Bratwürste.“ Wer ist da wohl am meisten zu bemitleiden: der Bratwürste mäandrende Stadtrath oder diejenigen, welche Winde zur Strafe einen müssen? Gewissens so karikaturistisch wie das andere. — **P. i. E.** Dass mehr Ziffern als kleinere Zahlen bei der Verlebung heranzekommen, ist doch gewisslich verständlich und sehr leicht auszurechnen: 500.000 Lose und zirka 5000 Gewinne = 1 Gewinn auf 100 Lose; also ergibt sich folgende Chancen-Rechnung: $1 - 99 = \frac{1}{99}$; $100 - 99 = 9$; $1000 - 999 = 90$; $10.000 - 99.999 = 900$; und 100.000 bis 500.000 den Rest nämlich **4000** Gewinne; oder auch so: auf fünf Ziffern folgt eine Ziffer; auf 5 fünfziffrige eine 4ziffrige; auf 500 vierziffrige eine 3ziffrige; auf 5000 dreiziffrige eine 2ziffrige. Nebenbei Sie nun die Reihe der gezeigten Nummern und Sie werden finden, dass der Zufall ziemlich genau rechnet und eine Begünstigung eben den kleineren als den grösseren Zahlen zufällt. Eine Tombola würde auch kein besseres Resultat liefern. — Ihre übrigen Anschluss aber über die Lotterie thut sie vollkommen, glauben aber nicht — und die Erfahrung lehrt es zur Genüge, — dass sich der Spielerlos weggesacken lässt. Aus der Schweiz wandern noch jetzt alljährlich über 10 Millionen Franken in ausländische Lotterien und dieses Fattum muss zu denken geben. Die Post bringt man nicht um; aber sie ein dämmen und möglichst gefablos machen, ist Aufgabe des Staates. Also eine Staatslotterie! Warum nicht? Wus der Staat nicht die verschiedenen Erfindungen erhalten, ohne von ihrem maggerten Geld auch nur einen Centime gelehen zu haben? Und so gäbe noch Vieles, die Frage diskutierbar zu machen. — **G. i. L.** Eine Bestellung ging uns von einer Firma nicht zu. — **Ph.** Nicht Geld oder Blut, sagt der berathausliche Wegelagerer; sondern Geld und Blut. Junges Blut und viel Geld. — **Spatz.** Besen Dank; brüllisch ein Mörder. — **Jobs.** Was? In der Hauptstadt hat das Schwierigkeiten gebaut? Es soll davon Notiz genommen werden. — **B. i. B.** Grünli und Rütti können in dieser Form gut nebeneinander gehen. Für das Quartier vorgenommen. — **A. J. i. G.** Gehalten und ausgeführt. — **S. i. A.** Besen Dank. — **Verschiedenen:** Anonymus wird nicht angenommen.

G^ed Hôtel-Pension BELLEVUE au lac Zürich (Suisse)
à côté du Pont Neuf OUVERT TOUTE L'ANNÉE et du nouveau Quai

ALEXIS DAVID, DRUCKER
S. CASTIGLIONI PARIS

F. A. POHL, Propriétaire.
Arrangements pour Séjours prolongés.

CHAMPAGNE
FRITZ STRUB & CIE
(Bl. 25)

Reims
22 - Rue de Cerny - 22

Basel
3 - Faubourg St-Jean - 3



Ad. Kreuzer's
EINSTUBE
(Bl. 25) Zürich, „Linthescherhof“
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel, Rhein-, französische
und Landweine.
— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise.—
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Storchen am See, Zürich



H. GOLDEN

In schönster Lage

im Centrum der Stadt

Mit herrlicher Aussicht

auf See und Alpen

Mässige Preise

Omnibus zu allen Zügen

Prix modérés

Omnibus à tous les trains

Dans la plus belle situation

au centre de la ville

Avec une vue splendide

sur le lac et les alpes

Table d'hôte 12^{1/4} Uhr. Dinners à prix fixe

Restauration à la carte

Zimmer von Fr. 2. — an inkl. Service

Die Herren Brauer, Restaurateure und sonstigen Interessenten
lade ich ein, den bei mir versuchsweise aufgestellten

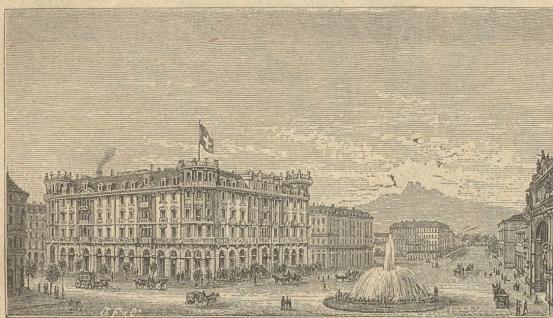
(Bl. 1)

Bierdruckapparat mit flüssiger Kohlensäure

in Thätigkeit zu besichtigen und sich zu überzeugen, dass ein wochenlang im Anstich liegendes Bier nicht weniger gut und wohlgeschmeckend ist als beim Anzapfen des Fasses, abgesehen von den vielen sonstigen grossen Vortheilen des Apparates.

Richd. Pfaff, Sihlstrasse 11, Zürich.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einstieghalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Engros Export.
Lieferanten vieler hohen
Behörden, Kommunen
und Korporationen.
Zahlreiche
Anerkennungen, stets
das Neueste und
Vollkommenste in dieser
Branche.



Engros-Export.
Lieferung umgehend.
Ausführung
solid und elegant.
Garantie bei geeigneter
Behandlung 10 Jahre.
Korrespondenz in
allen Sprachen.
Franko gegen Franko.

Medallion, fein vernickelt, Fr. 3 bis 4.

Krüger & Meyer.

Fabrik vulkanischer Kautschuk-Stempel etc.

Basel und Freiburg i. B.

Berloque- oder Taschen-Stempel in drei Nummern mit Gravirung und Stempel, fein vergoldet von Fr. 5 an. — Medaillons mit abnehmbarer Platte, fein vernickelt, in Silber vergoldet und rein Gold mit Stempel von Fr. 3 an. — Kapsel-Stempel in Form einer Uhr, vernickelt von Fr. 3 an. — Victoria-Stempel, selbstfärbender Taschenstempel in vierseitiger Form, mit und ohne Datumvorrichtung von Fr. 4 an. — Automaten, beliebter Taschenstempel, selbstfärbend, fein vernickelt, mit und ohne Petschaft, 1 bis 4zeilig von Fr. 3 an. — Taschenbleistift mit selbstfärbendem Kautschukstempel, wichtig für Geschäftspersonen, fein vernickelt von Fr. 3 an. — Taschen-Feuerzeuge, vernickelt mit Stempel von Fr. 3.50 an. — Datum-Handstempel mit drehbaren, massiven Kautschukrädern, äusserst solid, vernickelt, für immer verstellbar mit Firmplatte, oval, rund etc. von Fr. 12 an. — Datum-Einsatz-Stempel für Typen in allen Sprachen, als Handstempel mit Platte in jeder Form von Fr. 10 an. — Selbstfärbende Datum-Einsatz-Stempel in Messing poliert und vernickelt, inklusive Typen, Platte in jeder Form von Fr. 16 an. — Selbstfärbende Apparate in allen Grössen und Formen, fein vernickelt, sehr praktisch für Bureaux etc. von Fr. 6 an. — Monogramme und Initialen zum Zeichnen von Wäsche mit garantierter Farbe von Fr. 2 an. — Handstempel in allen nur denkbarer Formen und Ausführungen von Fr. 2.50 an. — Stempelfarbe in allen Nuancen pr. Dtz. Fr. 2. — Kleine kompl. Druckereien mit 100 massiven Kautschuktypen, Kasten, Pinzette, Halter etc. Fr. 10, geeignet, jeden Stempel nach Wunsch anders herzustellen. Versandt gegen Nachnahme bei Vereinsendung des ungefähr Betrages, franko. Musterblätter gratis und franko, Kataloge gegen Einsendung von Fr. 1 in Briefmarken. (O-4079-B)

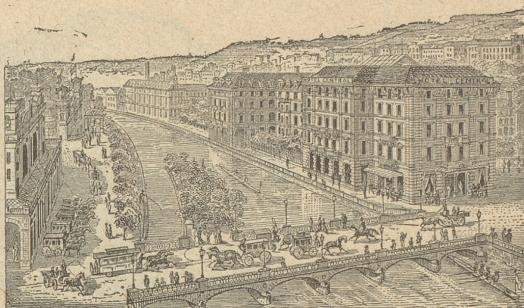
Wiederverkäufer, Agenten und Reisende aller Orts gesucht.

„Der Nebelspalter.“

Abonnements per **drei Monate à Fr. 3** werden von allen **Postämtern** und **Buchhandlungen** und von **Unterzeichneter** angenommen.

Die Expedition.

Central-Hôtel Zürich.



Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Dîners im Restaurant à Fr. 1.50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. —

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant.

Küssnacht bei Zürich.

Hôtel Z. „Sonne“ am See.

1 Stunde von Zürich. Fahrzeit 20 Minuten.
Täglich 9malige Dampfschiff-Verbindung.

Schöner Ausflug per Schiff oder Wagen.

Grosse schattige Gartenanlagen.

Schöne Restaurationsküche.

Neu möblierte Zimmer.

Restauration à la carte den ganzen Tag.

Dîners und Soupers zu festen Preisen.

Spezialität in Fischen und Edelkrebsen.

Beste in- und ausländische Weine.

Telephonverbindung mit Zürich.

Höflichst empfiehlt sich

E. Guggenbühl-Brunner,
Besitzer.

Kussnacht près Zurich.

Hôtel du „Soleil“ au lac.

1heure de Zurich, 20 min. en bateau à vapeur

9 courses de bateau à vapeur

journellement.

Belle excursion en bateau et voiture.

Grands jardins ombragés.

Belles salles de restauration.

Chambres meublées à neuf.

Restauration à la carte à toute heure.

Dîners et soupers à prix fix.

Spécialité de poissons et écrevisses.

Bons vins du pays et étrangers.

Téléphon de Zurich,

Se recommande

E. Guggenbühl-Brunner,
propriétaire.

Mailand.

BIERHALLE UTO via Silvio Pellico 6.

Zwischen Domplatz und Gallerie.

Vorzügliche Exportbiere aus der Brauerei am Uetliberg Zürich.

M2347Z]

Teof. Naef.

Zürich. 67 Bahnhofstrasse 67 Zürich.

Badestühle

mit Heizvorrichtung,
sehr praktisch und billig, empfehlen



J. Stapfer & Cie.

Mailand. Hôtel Passarella.

Restaurant. Empfohlenes Haus. Zimmer von Fr. 1.50 an aufwärts.